

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion CDU
Herrn Kordon
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 2041/25; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Sanierung der K21 zwischen Möbisburg und Waltersleben; öffentlich

Sehr geehrter Herr Kordon,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Erwägt die Stadt eine Vollsperrung der K21 zwischen Möbisburg und Waltersleben?

Der bauliche Zustand der hier genannten Verkehrsanlage hat sich trotz durchgeführter Unterhaltungsmaßnahmen in den vergangenen Jahren bis dato bedauerlicherweise weiter verschlechtert. Auch diese Straße bildet damit ein Beispiel dafür, dass die Stadt letztlich dazu gezwungen ist, ihre Straßenverkehrsanlagen sehr viel länger als normativ vorgesehen und dabei völlig auf Verschleiß zu nutzen, da auch das erforderliche Geld für eine qualifizierte und nachhaltige Straßenunterhaltung fehlt.

Entsprechende Nutzungseinschränkungen sind beschildert. Eine Vollsperrung ist gegenwärtig nicht vorgesehen.

- 2. Wann ist Beginn und Abschluss der Sanierung der K21 zwischen Möbisburg und Waltersleben geplant?**
- 3. Erfolgt die Sanierung der K21 zwischen Möbisburg und Waltersleben vor der Sperrung und Sanierung der Geratalstraße, die nach unseren Kenntnissen im Jahr 2028 angesetzt ist?**

Die Beantwortung der Fragen 2 und 3 möchte ich zusammenfassend beantworten, da sie in unmittelbaren Kontext stehen.

In einer Informationsveranstaltung mit den Ortsteilbürgermeistern Hochheim, Bischleben, Möbisburg und Rhoda am 17.01.2024 hat das Tiefbau- und Verkehrsamt über den geplanten grundhaften Ausbau der Geratalstraße zwischen Hochheim und Bischleben berichtet und in diesem Zusammenhang auch über die geplanten Umleitungsführungen wegen der dort erforderlichen Vollsperrung. Die großräumige Umleitung wird nach derzeitiger Planung

Seite 1 von 2

nicht offiziell über die Verbindungsstraße zwischen Möbisburg und Waltersleben geführt. Diese wird aber für ortskundige PKW-Fahrer als Umleitungstrecke mit größter Wahrscheinlichkeit genutzt werden.

Die Komplexmaßnahme Geratalstraße wurde um das Teilprojekt Verbindungsstraße Möbisburg-Waltersleben planungsseitig erweitert. Es wurden entsprechende Planungsverträge für Verkehrsanlagen, naturschutzrechtliche Fachplanungen, Baugrundgutachten, Vermessungsleistungen usw. ausgelöst. Momentan befindet sich das Projekt in der Vorplanung und dabei in der Erarbeitung einer Trasse, die sowohl den verkehrlichen Sicherheitsaspekten als auch den naturschutzfachlichen und wasserwirtschaftlichen Belangen gerecht werden muss.

Die Ortsverbindungsstraße liegt im ältesten Landschaftsschutzgebiet Erfurts, in der Trinkwasserschutzzone II und in besonders geschützten Biotopbereichen. Gleichzeitig besteht mit der vorhandenen Verkehrsraumbreite eine erhöhte Verkehrsfährdung, da ein regelkonformer Begegnungsfall Pkw/Pkw nicht möglich ist. Diese Situation gilt es zu beseitigen, aber gleichzeitig soll das Landschaftsbild nicht durch die Umsetzung regelkonformer Straßenraumbreiten zerstört und die Eingriffe in den Natur- und Wasserhaushalt so gering wie möglich gehalten werden. Das erfordert einen hohen Planungs- sowie Abstimmungsaufwand.

Die Planungen zur Verbindungsstraße Möbisburg – Waltersleben laufen parallel zu den Planungen Geratalstraße und sind sozusagen Bestandteil des Großprojekts Am Roten Hof/Bischleber Straße. Mit der Umsetzung dieses Projekts und den Teilprojekten zur Umleitungsführung ist auch der Ausbau der Verbindungsstraße vorgesehen. Die Haushaltsplanung für 2026/2027 ff. ist noch nicht abgeschlossen. Ich kann Ihnen eine Berücksichtigung dieses Vorhabens nicht verbindlich in Aussicht stellen und damit auch keine Termine für die Umsetzung nennen.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn